

Verwaltungsausschuss  
des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky

Niesky, den 29. November 2023

**Protokoll  
zur 40. Sitzung des Verwaltungsausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky  
am 29. November 2023**

**Öffentlicher Teil**

Tagungsleitung:	Frau Uhlemann	- Oberbürgermeisterin
Teilnehmer:	Herr Beinlich	- Stadtrat
	Herr Halke	- Stadtrat
	Herr Kagelmann	- Stadtrat
	Herr Menzel	- Stadtrat
	Herr Mrusek	- Stadtrat
	Herr Neudeck	- Stadtrat
	Herr Prause-Kosubek	- Stadtrat
entschuldigt:	Herr Gothan	- Stadtrat
Mitarbeiter/innen der Verwaltung:	Frau Seibt	- FBL in Finanzen und Controlling
	Herr Girbig	- FBL Zentrale Dienste
	Herr Giese	- Koordinator AssKomm
Gäste:	Frau Schieber	- Bürgerin
Protokollant:	Herr Weirauch	
Ort:	Bürgerhaus Niesky, Spreezimmer	
Beginn:	19:43 Uhr	
Ende:	20:00 Uhr	
Tagesordnung:	lt. Einladung	
Gefasster Beschluss:	keine	

**TOP 1  
Eröffnung der Sitzung**

Frau Uhlemann eröffnet die 40. Sitzung des Verwaltungsausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky und begrüßt die anwesenden Stadträte, die Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung.

**TOP 1.1  
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung und der Protokolle  
der letzten Sitzungen**

Von acht Stadträten sind sieben anwesend. Herr Gothan fehlt entschuldigt. Der Verwaltungsausschuss ist beschlussfähig.

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Die Tagesordnung ist den Stadträten fristgerecht mit der Einladung zugegangen. Sie wird ohne Hinweise und Anmerkungen bestätigt, damit wird nach ihr verfahren.

Das Protokoll der 32. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 25. September 2023 liegt von den Stadträten Herrn Neudeck und Herrn Kagelmann unterschrieben vor. Es wird ohne Hinweise und Anmerkungen bestätigt.

## **TOP 1.2**

### **Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus dem nichtöffentlichen Teil der 39. Sitzung des Verwaltungsausschusses sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

## **TOP 2**

### **Jahresabschlüsse 2022 der Bürgerhaus Niesky GmbH und der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH (Vorberatung)**

*Frau Seibt:* dieses Jahr ist alles zeitlich sehr eng, am 05.12.2023 noch eine Aufsichtsratssitzung, wo der Jahresabschluss beider Gesellschaften vorgestellt wird, wir gehen davon aus, dass der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung die Feststellung der Jahresabschlüsse empfehlen wird. Die GWG hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Ergebnis von 832.000 € abschließen können (32.000 € besser als im Jahr 2021).

Zur Bürgerhaus GmbH: negatives Ergebnis im Jahr 2022 von 340.000 €, 48.000 besser als im Jahr 2021. Das ist eine positive Entwicklung. Gibt es dazu Fragen?

*Herr Mrusek:* bestätigt die Schwierigkeiten, die es gibt, die Zahlen fristgerecht zu veröffentlichen und zu präsentieren, man könne die Fristen nicht immer einhalten.

*Herr Halke:* Ist das Jahr 2021 noch nicht geprüft?

*Frau Seibt:* doch, das ist geprüft, verweist auf den Wirtschaftsprüfer, auf die provisorische Zeitkette, die Offenlegung muss fristgerecht passieren.

*Frau Uhlemann:* die Unterlagen werden am 11.12.2023 im Stadtrat präsentiert, es ist jetzt aber nur über die Beschlussempfehlung zu befinden. Es folgt die Abstimmung, den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses im Stadtrat zu befinden.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

## **TOP 3**

### **Informationen aus dem Technischen Ausschuss**

*Frau Uhlemann:* es gab keine Bauanfragen, unter dem TOP Mitteilungen der Verwaltung hat sich der Stadtrat André Wolff bereit erklärt, bei der Verkehrs-AG am 11.12.2023 mitzuwirken, es gab keine Anträge der Stadträte.

## **TOP 4**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil vor.

## **TOP 5**

### **Anfragen und Anträge der Stadträte**

*Herr Neudeck:* wegen des Schulessens gibt es eine Anfrage, wegen der Änderung der Mehrwertsteuer steigen die Preise, wir sollten beim nächsten Stadtrat dazu informieren, ob wir Auskunft geben dürfen, was am 01.01.2024 sein wird.

*Herr Prause-Kosubek:* 1. ist im Willkommensbündnis gebeten worden, den beiden Frauen, die den Integrationskursen leiten, ein Dankeschön entgegenbringen, 2. die Mehrbetreuungskosten im Hort, das Problem, die Kosten können nur unbar steuerlich berücksichtigt werden, sie aber in bar eingenommen werden, das darf aber nicht sein, es gibt verschiedene Auskünfte darüber, warum das nicht unbar zu bezahlen geht?

*Frau Uhlemann:* wenn man bar bezahlt, gibt es eine Quittung, die kann beim Finanzamt geltend gemacht werden, Betreuungskosten und Mehrbetreuung sind zwei verschiedene Dinge, diese können nicht zusammen berechnet werden.

*Frau Seibt:* müssen wir nochmal überprüfen.

*Frau Uhlemann:* Lösungsvorschlag wird erarbeitet

*Herr Kagelmann:* alles kommt per Papier, warum nicht digital?

*Herr Girbig:* die Vertretung von Frau Baumann macht dies aktuell so, ab Januar 2024 gibt es die Protokolle für die Ausschüsse vielleicht schon online, spätestens im Februar 2024.

Es liegen keine weiteren Anfragen und Anträge vor. Frau Uhlemann bedankt sich bei den Stadträten für ihre Beiträge und beendet den öffentlichen Teil des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Niesky.

Kathrin Uhlemann  
Vorsitzende des Verwaltungsausschusses

Andreas Kagelmann  
Mitglied des Verwaltungsausschusses

Lothar Halke  
Mitglied des Verwaltungsausschusses

Elias Weirauch  
Protokollant